



Stellungnahme zur Auswirkung der geplanten Bushaltestellen auf die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Hauptstraße (L 647)/ Tränkeweg/ Norma

- (1) An die Einmündung des Tränkeweges in die Hauptstraße (L 647) soll ein Norma-Markt angebunden werden. Hierfür liegt ein Verkehrsgutachten vom August 2017 vom Büro Zacharias vor.
- (2) Der zukünftig vierarmige Knotenpunkt muss signalisiert werden, es ergibt sich dabei eine ausreichende Verkehrsqualität der Stufe D.
- (3) Zwischenzeitlich haben sich die Planungen konkretisiert. Nördlich und südlich des Knotenpunktes sollen im Anschluss an den Knotenpunkt Bushaltestellen eingerichtet werden. Die Breite der Richtungsfahrbahn im Bereich der Haltestelle beträgt dann jeweils 5,50 m.
- (4) Auf der L 647 verkehrt die Buslinie 380 von Helmstedt nach Wolfsburg und umgekehrt.
- (5) In der nachmittäglichen Spitzenstunde fährt jeweils ein Bus pro Fahrtrichtung. Dieser kann während der Haltezeit bei einer Fahrbahnbreite 5,50 m problemlos von PKW und LKW passiert werden.
- (6) Aufgrund der geringen Anzahl von Bussen und der gute Passierbarkeit der Busse ergeben sich hieraus keine Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes, diese ist weiterhin ausreichend.

Hannover, 02.09.2020

i.A. Dipl.-Geogr. Maik Dettmar